

Einladung zur Fachtagung



Zivilgesellschaft und breite Bündnisarbeit für eine weltoffene Zukunft

Gerade in Zeiten, in denen unsere Gesellschaft zunehmend gespalten wirkt, sind vielfältige Bündnisse wichtiger denn je, um demokratische Werte lebendig zu halten. Dafür braucht es Vertrauen, gegenseitige Anerkennung und eine gemeinsame Vision. Vielfalt, Sichtbarkeit und ein bewusster Umgang mit Medien stärken die demokratische Teilhabe aller. Echter Zusammenhalt entsteht durch Austausch, nicht durch Abgrenzung. Auch zivilgesellschaftliche Strukturen müssen sich kritisch hinterfragen – insbesondere, wie Rassismus erkannt und abgebaut werden kann. Eine integrative Berliner Stadtgesellschaft braucht Raum für vielfältige Perspektiven, besonders von Menschen mit Einwanderungsgeschichte. Die Konferenz soll Mut machen: Eine solidarische, gerechte und offene Gesellschaft ist möglich – wenn wir sie gemeinsam gestalten.

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN!

Wann? Freitag 12. September 2025
Uhrzeit: 12.30 – 16.00 Uhr, Anmeldung und Imbiss vor Ort ab 12.00 Uhr
Wo? Abgeordnetenhaus von Berlin (Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin)

Eingeladen sind sowohl Menschen aus unserem Bündnis und deren Mitgliedsorganisationen, als auch Personen aus zivilgesellschaftlichen Zusammenhängen, Vereinen, Verwaltung oder andere Berliner Akteure, die zum Thema Rassismus, Diskriminierung, Rechtsextremismus, für eine demokratische und weltoffene Gesellschaft arbeiten.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Der Veranstaltungsort ist barrierefrei. Bitte geben Sie uns zeitnah Bescheid, wenn eine Übersetzung Deutsche Gebärdensprache gewünscht ist.

Wir erwarten etwa 70-80 Teilnehmende.

Es handelt sich um eine nicht öffentliche Veranstaltung.

ANMELDUNG

Eine Anmeldung ist erforderlich. Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme per Mail an fachkonferenz@berlin-weltoffen.de bis zum 29. August 2025. Geben Sie bitte auch an, wenn Sie an der Führung durch das Abgeordnetenhaus um 11 Uhr teilnehmen wollen. Diese dauert eine Stunde.

KONTAKT

Bei Fragen, Wünschen oder Anmerkungen wenden Sie sich bitte an Jens Mätschke-Gabel (0176 - 344 274 89 oder jens.maetschke-gabel@berlin-weltoffen.de).

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

PROGRAMM 12.30 bis 16.00 Uhr

- 11.00 Uhr Führung durch das Abgeordnetenhaus Berlin
- 12.00 Uhr Anmeldung und Mittagsimbiss
- 12:30 Uhr **WILLKOMMEN**
Cornelia Seibeld (*Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin*)
Jens Mätschke-Gabel (*Bündnis für ein tolerantes und weltoffenes Berlin*)
- 12:40 Uhr **ERSTER AUSTAUSCH UND KENNENLERNEN**
- 12:50 Uhr **INPUT und ANALYSEN – Herausforderungen Zivilgesellschaft**

(1) Neue Geschichten erzählen – Ostdeutsche Identitäten nach 35 Jahren Wende
Marieke Reimann (*Journalistin, Autorin, 2021-24 Zweite Chefredakteurin SWR, 2022-24 Leitung ARD Chefredakteurs Konferenz*)

(2) Demokratische Allianz gegen Extremismus und Populismus Marco Wanderwitz
(*CDU Politiker, MdB 2002-2025, ehemaliger Beauftragter der Bundesregierung für die neuen Bundesländer*)
- 13:50 Uhr **KAFFEE-TALK**
- 14:00 Uhr **DREI INTERAKTIVE IMPULSE (parallel in verschiedenen Räumen)**

(1) Demokratiearbeit mit und auf TikTok
Theresa Lehmann (*Projekt shift&tell der AAS*)

(2) Antisemitismus sichtbar machen
Julia Kopp (*Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus Berlin – RIAS Berlin*)

(3) Wer sind die Neuen? Warum junge Menschen bei der Bundestagswahl 2025 erstmalig AfD gewählt haben Carl Schüppel (*Das Progressive Zentrum*)
- 14:45 Uhr **KAFFEE-TALK**
- 15:00 Uhr **AUSBLICK und VISIONEN – Gemeinsame Kämpfe für Weltoffenheit**

(1) Gemeinsam Wachsen – Warum uns Rassismuskritik weiterbringt?
Mutlu Ergün-Hamaz (*ehemaliger Diversitäts- und Antidiskriminierungsbeauftragter Universität der Künste Berlin, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Institut für Menschenrechte*)

(2) Eine Stadt für alle – Berlins Weg in eine integrative Zukunft Katarina Niewiedzial
(*Beauftragte des Berliner Senats für Partizipation, Integration und Migration*)
- 16:00 Uhr **GEMEINSAME VERABSCHIEDUNG UND DANK**
- 16-17 Uhr **HINTERGRUNDGESPRÄCH**
in kleinerer Runde mit Referentinnen/Referenten und interessierten Teilnehmenden